

## Einführung

Die Volkszählung vom 17. Mai 1939 ist im gesamten damaligen Reichsgebiet mit Ausnahme des Memellandes, das erst kurz zuvor wieder in das Reich eingegliedert worden war, durchgeführt worden. Mit ihr war eine Berufszählung, eine landwirtschaftliche Betriebszählung und eine Zählung sämtlicher nichtlandwirtschaftlicher Arbeitsstätten verbunden. Die Angaben für die Volkszählung und die Berufszählung wurden mit einer Haushaltungsliste erhoben, in der jede einzelne zur Haushaltung gehörige Person namentlich aufzuführen war. Ein Muster der Haushaltungsliste ist in Heft 1 des Bandes 552 der »Statistik des Deutschen Reichs« abgedruckt; dort ist auch eine allgemeine Einführung in

den Aufbau und die Methode der Volkszählung 1939 gegeben.

Die Auszählung der Bevölkerung nach dem Alter und dem Familienstand erfolgte auf Grund der Angaben über das Geburtsdatum und den Familienstand (ob ledig, verheiratet, verwitwet oder geschieden). In der Ostmark und in den sudetendeutschen Gebieten wurden die nach früherem österreichischen bzw. tschechoslowakischen Recht gerichtlich getrennten und gerichtlich geschiedenen Personen zusammen mit den nach Reichsrecht Geschiedenen ausgezählt. Über Art und Umfang der vorgenommenen Auszählungen unterrichten die nachstehenden Tabellenmuster:

Die Bevölkerung nach Altersjahren und Familienstand

Altersjahre <sup>1)</sup>	Bevölkerung insgesamt	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
		insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 1 . . . . .											
1 bis " 2 . . . . .											
2 " " 3 . . . . .											
usw. bis											
99 bis unter 100 . . . . .											
100 und darüber . . . . .											
Zusammen . . . . .											

<sup>1)</sup> Die Zahlen für die einzelnen Altersjahre sind in einer besonderen Übersicht auch nach folgenden Altersgruppen zusammengefaßt worden:

unter 6 Jahre	20 bis unter 21 Jahre	45 bis unter 50 Jahre
6 bis " 10 "	21 " 25 "	50 " 55 "
10 " 14 "	25 " 30 "	55 " 60 "
14 " 16 "	30 " 35 "	60 " 65 "
16 " 18 "	35 " 40 "	65 Jahre und darüber
18 " 20 "	40 " 45 "	

Die Bevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand

Geburtsjahre	Bevölkerung insgesamt	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
		insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1939 <sup>1)</sup> . . . . .											
1938 . . . . .											
usw. bis											
1840 . . . . .											
1839 und früher . . . . .											
Zusammen . . . . .											

<sup>1)</sup> 1. Januar bis 16. Mai.

Nach dem Muster der beiden vorstehenden Tabellen ist die Ständige Bevölkerung (das ist die Wohnbevölkerung ohne die ihrer Dienstplicht genügenden Soldaten und Arbeitsmänner und ohne die Arbeitsmaiden) im Deutschen Reich, in den Reichsteilen (Länder, Reichsgaue, preußische Provinzen), den größeren und kleineren Verwaltungsbezirken jeweils nach Gemeindegrößenklassen (Gemeinden mit weniger als 2000, mit 2000 bis unter 100 000, mit 100 000 und mehr Einwohnern) sowie in den einzelnen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern ausgezählt worden. Entsprechende Angaben über die Wohnbevölkerung (also einschließlich der in den Standorten gezählten Soldaten, Arbeitsmänner und Arbeitsmaiden, die ihrer Dienstplicht genügen) liegen für das Reich, die Reichsteile und größeren Verwaltungsbezirke vor, und zwar gleichfalls in der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen. Schließlich sind diese Tabellen auch für einige Großstädte mit mehr als 200 000 Einwohnern nach einzelnen größeren Stadtteilen gegliedert aufbereitet worden.

Für eine knappere Darstellung der Altersgliederung in den einzelnen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern wurde eine Auszählung der Ständigen Bevölkerung nach dem Geschlecht und folgenden 17 Altersgruppen ohne Berücksichtigung des Familienstandes durchgeführt:

unter 6 Jahre	30 bis unter 35 Jahre
6 " 10 "	35 " 40 "
10 " 14 "	40 " 45 "
14 " 16 "	45 " 50 "
16 " 18 "	50 " 55 "
18 " 20 "	55 " 60 "
20 " 21 "	60 " 65 "
21 " 25 "	65 Jahre und darüber
25 " 30 "	

In gleicher Weise ist die Ständige Bevölkerung für eine größere Zahl von Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern nach einzelnen Stadtbezirken gegliedert ausgezählt worden.